

# Gleichwertigkeit des Abiturs?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2025 08:50

[Zitat von Miss Miller](#)

Moin!

Ich bin am BK und habe selten mit den Abi-Bildungsgängen zu tun. Daher meine Frage: Wie gleichwertig ist das Abitur? Es gibt ja viele Möglichkeit, Abi zu machen - auf dem Gymnasium, der Gesamtschule, dem Berufskolleg etc.

Was ist mit den SuS, die sich auf einen Studienplatz bewerben? Ist die Note gleichwertig, egal, wo man Abi gemacht hat? Meine Mutter war Gymnasiallehrerin, die erzählte, dass die Unis sogar unter den verschiedenen Gymnasien das Abi unterschiedlich bewerten - das kann ich gar nicht glauben.

Da braucht man nicht lange zu philosophieren.

Wie gleichwertig kann es sein, wenn man in NRW in 5 Fächern Klausuren schreibt (bei "passender Belegung") und in anderen in 12? (egal, ob man sagt, dass man mündlich knallhart auf das Fachliche achtet: es sind so unterschiedliche Kompetenzen, die Gleichwertigkeit ist gefährdet).

Zwischen BK, Gym und Ges (die ja eine gymnasiale Oberstufe ist!) ist es vermutlich eine Typsache, welche Fächer einem liegen aber da finde ich, dass es Haarspalterei sein kann, VWL als "einfacher" als "Informatik" oder "Russisch" abzutun bzw. ich habe persönlich zu wenige Einblicke.

Dass es zwischen den Schulen aber Unterschiede gibt, innerhalb der selben Schulform im selben Land: eindeutig. und da ändert das zentrale Abitur nichts daran. So ehrlich muss man sein.

Nein, die Unis bewerten nicht unterschiedlich, auch nicht aus welchem Bundesland man kommt, usw. (technisch wäre es auch ein Ding der Unmöglichkeit). WENN eine Uni ein eigenes Verfahren mit eigenen Kriterien machen will, darf es sowieso nur für einen kleinen Teil der zu vergebenden Plätzen sein (20% glaube ich). Wenn es ein Teil der Voraussetzung fürs Studium sein soll (Kunstmappe, Sportprüfung, Sprachniveau), muss es so eindeutig begründet sein und genehmigt werden, dass ich kaum ein Studiengang die Mühe macht (ohne das Risiko, dass es klagesicher ist)